

GEORG BASELITZ - DAMALS,
DAZWISCHEN UND HEUTE
19.09.14 – 01.02.15

Arbeitsblatt für Schüler und Lehrer
der Klassen 5 bis 9



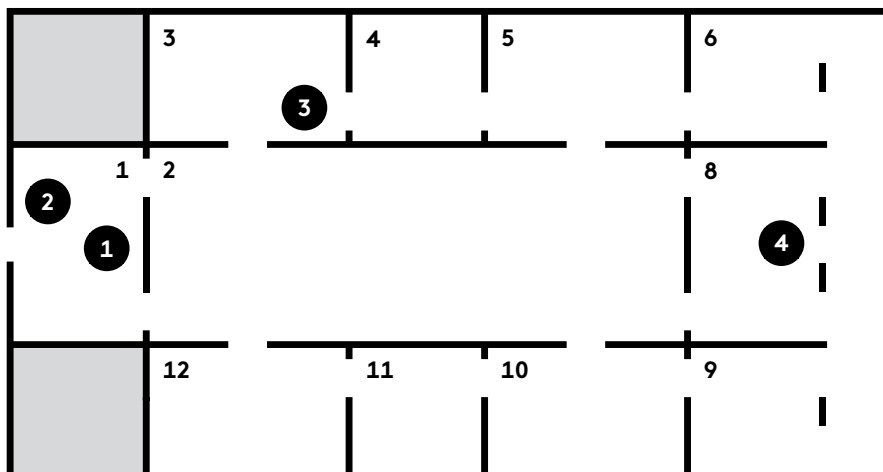
KÜNSTLER UND WERK

Georg Baselitz wurde 1938 als Hans-Georg Kern in Deutschbaselitz in Sachsen geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in der ehemaligen DDR¹. 1961 nahm er in Anlehnung an seinen Geburtsort den Künstlernamen Georg Baselitz an. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Maler der Gegenwart; heute lebt und arbeitet er in Inning am Ammersee und in Italien.

Im Alter von 18 Jahren begann Baselitz sein Kunststudium in Ost-Berlin. Kurze Zeit später setzte er seine Ausbildung in Westberlin fort. Statt einer gegenständlichen², vom Sozialistischen Realismus³ geprägten Malerei der DDR traf Baselitz im Westen auf Kunstströmungen, die sich von der Abbildung der Wirklichkeit gelöst haben und nach einer abstrakten⁴ Darstellungsweise strebten. Georg Baselitz malte weiterhin gegenständlich, das Motiv selbst verlor aber mehr und mehr an Bedeutung. Auf der Suche nach neuen Formen und Wegen der Malerei zergliederte der Künstler seine Bildmotive horizontal in Streifen und verschob die einzelnen Segmente. Diese malerische Auflösung der Form und des Bildraumes ist ein Kennzeichen seiner sogenannten Frakturbilder. 1969 signalisierte Baselitz mit der Umkehrung seiner Motive die Unabhängigkeit der Kunst von der Wirklichkeit. Bis heute ist das „auf dem Kopf stehen“ der Figuren in seinen Bildern ein wichtiges Erkennungsmerkmal für den Künstler.

Parallel zur Malerei arbeitet Baselitz seit 1979 auch als Bildhauer. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausstellung im Haus der Kunst liegt auf der Gegenüberstellung seiner riesigen, schwarz patinierten⁵ dreidimensionalen Bronzefiguren und den parallel entstandenen *Schwarzen Bildern*. Neben den gestalterischen und formalen Aspekten beinhalten seine Gemälde und Skulpturen eine ganze Reihe biographischer und (kunst-)geschichtlicher Bezüge.

RAUMPLAN



Hier taekern

Hier taekern

Georg Baselitz
1

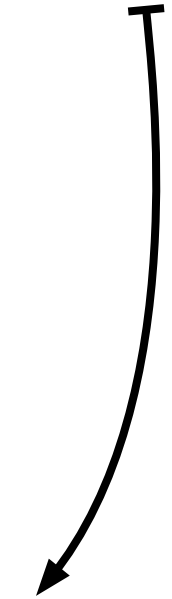
ENTDECKEN UND DISKUTIEREN

RAUM 1

DIE GROSSEN FREUNDE, 1965



1



In seiner Kindheit hat Baselitz die Zerstörungen durch den Zweiten Weltkrieg miterlebt. Das Gemälde *Die großen Freunde* stammt aus der Serie der sogenannten Heldenbilder, in denen Baselitz seine Eindrücke dieser Zeit verarbeitet. Im Zentrum stehen junge Männer in einer vom Krieg gezeichneten Umgebung.

!

Georg Baselitz
2

Wie stellt der Maler seine Helden dar?

?



?

Was entspricht deinem Bild von einem Helden?



?

Vergleicht eure Vorstellungen mit denen des Malers!

ENTDECKEN UND DISKUTIEREN

RAUM 1

FINGERMALEREI - ADLER, 1972



2



!

Das Experimentieren mit der gegenständlichen Malerei brachte Baselitz dazu, seine Motive kopfüber zu malen. Beispiele dafür sind die in den 1970er-Jahren entstandenen *Adler*-Bilder. Vögel haben den Künstler schon seit seiner Kindheit fasziniert. So begleitete er im Alter von elf Jahren den Tierfotografen Helmut Drechsler bei seinen ornithologischen⁶ Aufnahmen.

?

In der deutschen Geschichte hat das Motiv des Adlers eine große Bedeutung. Was drückt er aus und inwiefern wird seine Bedeutung verändert, wenn er auf den Kopf gestellt wird?

[Empty dashed box for answer]

?

Baselitz wollte keine gegenständlichen Bilder malen, die unsere Welt einfach nur abbilden. Inwieweit treffen die Begriffe „abstrakt“ und „gegenständlich“ auf dieses Bild zu?

[Empty dashed box for answer]

?

Baselitz malte dieses Bild nicht mit dem Pinsel. Findest du Spuren, die dir verraten, wie er den Adler auf die Leinwand gebracht hat?

[Empty dashed box for answer]

ENTDECKEN UND
DISKUTIEREN

RAUM 3

ELKE NEGATIV
BLAU, 2012



3

Im Laufe seines Lebens hat Baselitz eine Reihe von Motiven immer wieder aufgegriffen. Dazu gehört auch das Porträt seiner Frau Elke, das er zum ersten Mal 1969 malte (s. Raum 1). Für das Bild *Elke Negativ Blau* fotografierte Baselitz seine Frau viele Jahre später (2012) erneut. Die Farben der Fotografie bearbeitete er zunächst am Computer. Das so entstandene Bild diente Baselitz dann als Malvorlage.

!

Der Begriff „Negativ“ im Titel bezieht sich auf die Fotografie. Was, meinst du, verstehen Fotografen unter einem „Negativ“ und einem „Positiv“?

?

[Empty dashed box for answer]

Im Unterschied zu den bisher gesehenen Gemälden hat Baselitz diese Leinwand zum Arbeiten flach auf den Boden gelegt. Beim Malen stellte er seine Farbdosen auf der Leinwand ab und lief auf ihr hin und her. Wo kannst du solche Spuren im Bild entdecken?

?

[Empty dashed box for answer]

ENTDECKEN UND
DISKUTIEREN

RAUM 7

SING SANG
ZERO, 2011



4

Seit 1979 fertigt Baselitz auch Skulpturen⁷. Zunächst hat er seine Holzskulpturen als solche ausgestellt. Später ging er dazu über, diese Holzskulpturen in Bronze gießen zu lassen. Ein Beispiel dafür ist die Arbeit *Sing Sang Zero*, die den Künstler mit seiner Frau Elke darstellt.

!

?

Baselitz bearbeitet seine Holzskulpturen auf außergewöhnlich kraftvolle Art und Weise, er benutzt dafür Kettensäge und Beil. Wie wirkt sich diese Bearbeitung des Materials auf die Bedeutung des Kunstwerkes aus?

[Empty dashed box for answer]

?

Seine Holzskulpturen hat Baselitz stellenweise mit kräftigen Farben bemalt. Für die Bronzeplastiken wählt er stattdessen ganz bedeckend die Farbe Schwarz. Was verbindet du mit dieser Farbe? Wie würde diese Arbeit in hellen Farben auf dich wirken?

[Empty dashed box for answer]

?

Wie verhalten sich die beiden Figuren zueinander? Was sagt diese Skulptur über die Beziehung des Paares aus?

[Empty dashed box for answer]



GLOSSAR

1

DDR: Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland zwischen den Siegermächten USA, Frankreich, Großbritannien und der Sowjetunion aufgeteilt. Der Osten Deutschlands fiel der Sowjetunion zu, die 1949 hier die Deutsche Demokratische Republik (DDR) errichtete; im Westen dagegen entstand die Bundesrepublik Deutschland (BRD). Deutschland blieb bis zur Wiedervereinigung 1990 in diese beiden Staaten geteilt.

2

Gegenständliche Kunst: Alle Kunstrichtungen, die sich an der sichtbaren Welt orientieren und versuchen, diese abzubilden.

3

Sozialistischer Realismus: Bezeichnung für einen Kunststil, der vor allem in Ländern mit sozialistischem System (z.B. DDR) verbindlich war. Dabei stand eine möglichst realistische und leicht verständliche Abbildung im Vordergrund. Die Arbeiterwelt und der Alltag der Menschen waren vorherrschende Bildthemen.

4

Abstrakte Malerei: Sammelbegriff für Strömungen der Malerei im 20. Jahrhundert, die sich von der Abbildung der sichtbaren Welt lösen. Dabei können Künstler Gegenstände stark vereinfacht darstellen oder auch ganz auf sie verzichten und nur mit Farbe und Form arbeiten.

5

patiniert > Patinierung: Bezeichnung für eine Farbveränderung der Oberfläche eines Bildes oder einer Skulptur. Beim Patinieren wird die Oberfläche mit einer (Farb-)Schicht überzogen und gegebenenfalls weiter bearbeitet.

6

Ornithologie: Vogelkunde

7

Skulptur: Bezeichnung für ein dreidimensionales Kunstwerk, das aus einem festen Material (z.B. Holz, Stein) herausgearbeitet wird.



LITERATUR UND LINKS

Literatur zu Georg Baselitz:

- Ulrich Wilmes (Hrsg.): Haus der Kunst, Georg Baselitz: Damals, dazwischen und heute, Frankfurt a. Main 2014
- Carla Schulz-Hoffmann und Richard Schiff (Hrsg.): Pinakothek der Moderne München, Baselitz Remix, Ostfildern 2006
- Sibylle Groß (Hrsg.): Nationalgalerie Berlin, Georg Baselitz, Ostfildern 1996
- Toni Stooss (Hrsg.): Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg, Georg Baselitz: Gemälde und Skulpturen. 1960—2008: Eine Retrospektive, Salzburg 2009
- Götz Adriani (Hrsg.): Museum Frieder Burda/Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Georg Baselitz. 50 Jahre Malerei, Ostfildern 2009
- Reinhard Herz: Georg Baselitz und der Neue Typ. Die frühen Werke. Auf dem Weg zu einem neuen Menschenbild. Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main 2013

Literatur zur Malerei nach 1945:

Dengler, Steffen: Die Kunst der Freiheit? Die Westdeutsche Malerei im Kalten Krieg und im Wiedervereinigten Deutschland, München 2010

Filmporträt über Georg Baselitz:

Evelyn Schels, Georg Baselitz, 2013 (DVD), 105 min.

Künstlerischer Werdegang:

Jürgen Schilling, Georg Baselitz - Zerstörung und Ordnung, in:
<http://www.henze-ketterer.ch/de/kuenstler/georg-baselitz/texte>

Maltechnik von Georg Baselitz:

http://artemak.hfg.edu/index.php/Interview:1:Personen:Kuenstler:Baselitz,_Georg

Sozialistischer Realismus:

<http://www.zeitklicks.de/ddr/zeitklicks/zeit/kultur/kunst-und-kultur/sozialistischer-realismus>

DDR:

<http://www.zeitklicks.de/ddr/zeitklicks>

Nationalsozialismus:

<http://www.zeitklicks.de/nationalsozialismus/zeitklicks>

Die Ausstellung auf der Website des Haus der Kunst:

<http://www.hausderkunst.de/ausstellungen/detail/georg-baselitz>



Unsere Angebote zum Kinder- und Jugendprogramm finden Sie unter www.hausderkunst.de

Sie möchten gerne aktuelle Informationen zu unserem Programm erhalten? Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler für den Newsletter zum Kinder- und Jugendprogramm des Haus der Kunst auf, der Sie regelmäßig über alle aktuellen Angebote informiert.

Information & Anmeldung

kinderprogramm@hausderkunst.de
+49 89 21127 118

© Haus der Kunst 2014 / Kinder- und Jugendprogramm
www.hausderkunst.de/arbeitsblaetter